



Mitglieder des Ski- und Wanderclubs 1940 Windecken haben eine eindrucksvolle Wanderwoche in den Alpen erlebt. FOTO: PM

Unvergessliche Tour über den Alpenhauptkamm

Nidderau – Der Ski- und Wanderclub 1940 Windecken ist mit 25 Personen nach Gmund an den Tegernsee gereist, um eine einmalige Tour über die Alpen zu unternehmen – aufgeteilt in zwei Gruppen, jeweils angeführt von einem Bergführer.

Die erste Etappe ging von Gmund entlang des Tegernseer Höhenwegs knapp 100 Meter oberhalb des Sees nach Tegernsee. Mit dem Schiff ging es weiter nach Bad Wiessee zur ersten Übernachtung.

Die zweite Etappe führte von Wildbad Kreuth über einen Steig durch einen Buchenmischwald ins Almgebirge der Gaisalm. Entlang eines sanften Bergrückens und später durch Latschen erreicht man den Bayrisch-Tiroler Grenzkamm. Die Wanderung durch das einstige Jagdgebiet der habsburgischen Kaiser führte nach Achenwald beziehungsweise Achenkirch.

Die dritte Etappe führte auf einem der schönsten Wege Tirols entlang des Westufers des Achensees. Von Achenkirch ging es auf einem gut ausgebauten Steig zur Gais-

alm. Es erwartete die Gruppe eine grandiose Landschaft mit kleinen Wasserfällen, Mischwäldern und Schwemmkegeln, die bis in den Tiroler Fjord hineinreichen. Entlang des Uferwegs erreichte die Gruppe Pertisau. Nach der Fahrt mit Bus und Zillertalbahn gelangten alle ins Hotel in Fügen.

Die vierte Etappe startete mit der Bergbahn hinauf aufs Spieljoch. Hier boten sich majestätische Ausblicke auf die umliegende Bergwelt des Zillertals, das Karwendel und das Rofangebirge und bis hin zum Wilden Kaiser. Die Wanderung führte entlang eines Steigs über die Gartlalm zum Loassattel. Ziel war Hochfügen.

Die fünfte Etappe wurde aufgrund des schlechten Wetters umgeplant. Mit Bus und Bahn ging es in Richtung Mayrhofen. Auf der sechsten Etappe wurde der Alpenhauptkamm überschritten. Von Mayrhofen fuhr die Wanderer zum Schlegeis-Stausee auf 1800 Meter Seehöhe. Schon hier hatte man einen traumhaften Blick über den hellblauen See und auf die mächtigen Gletschern. Der

Anstieg zum Pfitscherjoch führte über einen komfortablen Steig vorbei an Wasserfällen und entlang des mäandrierenden Bachs. Kurz nach der italienischen Grenze liegt das Pfitscherjochhaus, mit 2275 Meter der höchste Punkt des Tages. Über sanfte Almwiesen und einen Mischwald wanderten alle hinab zum Talboden des Pfitschtals.

Die siebte und letzte Etappe mit wenigen Höhenmetern, dafür mit vielen Höhepunkten, führte durch den malerischen breiten Talboden mit urigen Bauernhäusern, typische Südtiroler Steinkirchen und zum Abschluss über eine kleine Anhöhe bei Flains direkt ins gotische Ortszentrum von Sterzing in Südtirol.

Stolz erhielt am letzten Abend jedes Gruppenmitglied eine Urkunde für die erfolgreiche Alpenüberquerung. Teilweise wurden mehr als 800 Höhenmeter am Tag bewältigt. Alle waren sehr froh, dabei gewesen zu sein.

upn

Infos im Internet
www.scw-nidderau.de

Otto-Hahn-Schüler räumen auf

Hanau – Die Otto-Hahn-Schule hat erstmals an der Aktion „Saubere Schulwege“ teilgenommen. Bei der Aktion wurden von Schülern der E-Phase Verpackungen, To-go Becher, leere Flaschen und weiterer Müll, der sich auf dem Schulweg und Schulgelände befand, gesammelt.

Insgesamt nahmen rund 50 Personen an der Aktion teil und trugen trotz der schlechten Witterungsbedingungen zu einem schöneren

Stadtteil bei und engagierten sich für die Umwelt. Insgesamt wurde in fünf verschiedenen Gebieten rund um die Otto-Hahn-Schule Müll gesammelt, unter anderem in der Kastanienallee, der parallel verlaufenden Burgallee und am Hochgericht oder in der Philippsruher Allee. Mit Greifzangen und Handschuhen ausgerüstet, wurde der Müll weiträumig und feinsäuberlich aufgesammelt, sodass man am Ende, nach fünf Stunden, einen deutlichen

Unterschied erkennen konnte. Am Ende kam eine erschreckend große Menge an Plastikmüll zusammen, welche ohne diese Aktion weiterhin die Umwelt belastet hätte. Das Ziel dieser Kampagne ist nicht nur das Sammeln des Mülls an sich, sondern auch das Bewusstsein für Umweltschutz und die Sensibilisierung für unsere Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu schärfen.

upn



Mathe-Wettbewerb an der Kopernikusschule

Freigericht – 103 Schüler der Kopernikusschule sind heuer beim Känguru-Wettbewerb angetreten. Die Kopernikaner mussten sich 30 vielfältigen Mathematikaufgaben im Multiple-Choice-Modus stellen. Abhängig vom Schwierigkeitsgrad konnte der Schüler bis zu fünf Punkte erhalten, bei falscher Antwort gab es Punktabzug. Neben einer Urkunde und einer Broschüre gab es auch dieses Jahr wieder einen Preis für alle: ein spannendes und gleichzeitig herausforderndes

Knotenpuzzle. Neben diesen Preisen erhielten die Schülerinnen Lara-Sophie Behnstedt, Julia Bohkämper und Annalena Schumann sowie die Schüler Frederik Bock, Tim Rohleder und Max Weber einen zusätzlichen Preis für besonders erfolgreiches Abschneiden. Schulleiter Ulrich Mayer übergab Frederik Bock und Luis Koller zudem ein T-Shirt für den größten Känguru-Sprung. Die beiden haben die größte Anzahl an hintereinander richtig gelösten Aufgaben erreicht.

UPN/FOTO: PM



Viele Mitmachangebote bei den ökonomischen Kinderbibeltagen

51 Kinder im Grundschulalter haben sich an den ökumenischen Kinderbibeltagen Steinheim / Klein-Auheim beteiligt. Am ersten Tag im Mariengarten und wetterbedingt am darauf folgenden Tag in den Räumen des Kardinal-Volk-Hauses erlebte der Nachwuchs der katholischen und evangelischen Gemeinden unter dem Motto „Mut tut gut“ viel Freude und Spaß. „An den Bibeltagen wurden die Kinder animiert, gegen Ungerechtigkeit einzuschreiten, so wie damals in der Bibel Esther am

persischen Hof, als sie gegen eine Verschwörung einschritt“, berichtet Gemeindefereferentin Inge Stöckel. „Die Kinder waren so froh, wieder mal rauszukommen und Freunde zu treffen.“ Während der beiden Tage wurden Bastelworkshops angeboten, in denen Sorgenpüppchen und Jammerlappen gebastelt wurden. Es wurden „Mut-Fotos“ fotografiert – die Kinder präsentierten sich fürs Foto in mutiger Pose. „Am Samstag haben die Kids viel im Mariengarten gespielt, die Jungs meis-

tens Fußball.“ Claudia Fächer (Evangelische Gemeinde Klein-Auheim) und Michael Kirchmann (Evangelische Gemeinde Steinheim) boten am zweiten Tag den Kindern eine Puppenvorführung. Die Grundschüler bemalten Bilderrahmen und bastelten Masken. Mit Bewegung und Klatschen wurden bekannte religiöse Kinderlieder in der Gruppe begleitet. Zum Abschluss feierten die Kids mit ihren Eltern in der Marienkirche einen Gottesdienst.

HOH/FOTO: HACKENDAHLE

Neue Pläne geschmiedet

Musicalgruppe Flip-Flops will endlich zurück auf die Bühne

Hanau – Viele Vereine standen in den vergangenen Monaten vor der großen Herausforderung, ihr Vereinsleben trotz Corona-bedingter Auflagen aufrechtzuerhalten und das Fortbestehen des Vereins zu sichern.

Den Verantwortlichen der Hanauer Musicalgruppe Flip-Flops ist dies bestens gelungen: Mit Online-Proben und flexiblen Planungen trotzten Vorstand und Trainer den Kontaktbeschränkungen und zeigten ebenso wie die Mitglieder großes Durchhaltevermögen.

Nachdem das große Projekt der Large „Fame – The Musical“ bereits von Februar/März auf diesen November verschoben wurde, musste der Verein aufgrund der anhaltenden Einschränkungen für Chor und Gesamtdurchläufe im Frühjahr die Entscheidung treffen, sich für dieses Jahr von dem Vorhaben zu verabschieden. Umso mehr freuen sich die Darsteller nun, dass dank der Lockerun-



Erstmals online gewählt: das neue Vorstandsteam der Musicalgruppe Flip-Flops. FOTO: PM

gen ein kleines Stück Normalität zurückkehrt. So wurden bereits neue Pläne für eine Musicalshow der besonderen Art geschmiedet.

„Back on Stage“ sind die Large vom 19. bis 22. November im Congress Park Hanau. Der Kartenvorverkauf startet im September. Die Kids-Gruppe des Vereins probt derzeit für „Peter Pan – Das Musical“,

das im Oktober 2022 im Co-moedienhaus Wilhelmsbad aufgeführt werden soll. Hierfür ergatterten die jungen Darsteller ihre Rollen erstmals in einem Online-Casting, das mit viel Herzklopfen jedoch sehr erfolgreich verlief.

Präsenzproben in kompletter Besetzung genießen inzwischen die Minis, die jünger-

ten Mitglieder des Vereins. Hier werden nun kontinuierlich die Interessenten der Warteliste zu einem Schnuppertaining eingeladen.

Erstmals in der Vereinsgeschichte fand auch die Jahreshauptversammlung inklusive Vorstandswahl online statt. Melanie Hof führt als Vorsitzende den Verein, Silke Kaiser übernimmt das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden. Komplettiert wird das Vorstandsteam von Angela Gerhards (Kasse), Barbara Ocker (Schriftführung) sowie dem Beisitzern Marcel Schiffer, Daniel Garitz, Tanja Ladwig und Annett Riedel. Der Verein bedankt sich beim alten Vorstand und wünscht dem neuen viel Erfolg.

Wer den Verein kennenlernen möchte, kann das Kontaktformular auf der Homepage nutzen oder den Newsletter abonnieren.

upn

Infos im Internet
musicalgruppe-flip-flops.com



Neuberger Senioren wandern rund um Altstadt

Sieben unerschrockene Neuberger Seniorinnen und Senioren sind bei ungemütlichen 17 Grad zur allmonatlichen Wanderung unter dem Motto „Wandern mit Friedel“ aufgebrochen. Das Wetter sollte eigentlich noch schlechter

sei, aber es blieb beim Nieselregen. Start war ihn der Waldsiedlung in Altstadt. Es ging über Hainchen nach Lindheim, weiter Richtung Altstadt und wieder zurück ihn die Waldsiedlung. „Unterwegs sahen wir Storch-

nester mit Jungen und ein Reh. Die Gesamtstrecke betrug elf Kilometer“, teilt der Verein mit. Der Abschluss war im „Schlemmerlokal“ in der Waldsiedlung. Die nächste Wanderung ist am 11. August.

UPN/FOTO: PM